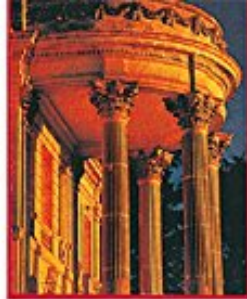


(Download ebook) Parker Bordeaux (Hallwag Klassische Weinregionen)

## Parker Bordeaux (Hallwag Klassische Weinregionen)

Von Robert M. Parker Jr.  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC




R O B E R T M . P A R K E R , J R .

# PARKER BORDEAUX

 Hallwag

DOWNLOAD 

 READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2291157 in BcherVerffentlicht am: 2000-06-08Einband: Gebundene Ausgabe1280 Seiten | File size: 74.Mb

**Von Robert M. Parker Jr. : Parker Bordeaux (Hallwag Klassische Weinregionen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Parker Bordeaux (Hallwag Klassische Weinregionen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bordeaux-"Bibel"Von Ein KundeWer sich nchterne Informationen ber die Spitze Bordelaiser Weingter und v.a. deren Weine (vertikale Degustations-Notizen Benotungen, Parker-"Neuklassifizierung", Rebsortenspiegel etc.) erhofft, kommt voll auf seine Kosten. Hier stren weder Werbung noch Hochglanzbilder die Konzentration auf das

Wesentliche. Die Degu-Notizen sind mit einer Datumsangabe versehen, so da der Leser die Relevanz der ersteren einschätzen kann. Beeindruckt hat mich persönlich die (berwiegende) Nachvollziehbarkeit von Parkers Weinbewertungen. Von Vorteil ist hier sicherlich, da - im Gegensatz zu vielen bekannten Weinzeitschriften - nur ein einziger Degustator am Werk ist. Für manche ist aber genau dies auch ein Nachteil ... Bedauerlich ist einzig der hohe Preis für die deutschsprachige Ausgabe. Und dennoch: Ein Standardwerk, das in die Wein-Bibliothek eines jeden Bordeaux-Fans gehört! Und ein fortwährendes Schmökervergnügen für den, der trotz Parkers großer Meisterschaft immer wieder mal seine eigene Urteilsfähigkeit zu wahren vermag. Höchstwertung! 18 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Standardwerk Von Ein Kunde Da gibt es nichts zu rütteln: Der Parker ist und bleibt das Standardwerk für Bordeaux-Weine. Auch wenn sein (bei amerikanischen Lesern sehr beliebtes) Punkte-System umstritten ist (wieviele Punkte gebe man einer Fuge von Bach, wieviele einer Symphonie von Beethoven?): Kein anderer Weinführer enthält derart detaillierte Informationen wie der Parker. Was mir besonders gut gefällt: Bei kostbaren alten Jahrgängen ist das Datum der letzten Probe aufgeführt, und seine Beschreibungen des Geschmacks sind wirklich treffend und sensibel und zeugen von großer Kennerschaft. Allerdings scheut auch Parker manchmal davor zurück, die Reife- und Haltbarkeitszeiten wirklich realistisch anzugeben - aber ein 47er Chateau Latour ist heute einfach immer noch nicht ausgereift und kann wahrscheinlich noch weitere 50 Jahre lang gelagert werden. Gerade wegen der langen Reifezeiten, die es oft schwierig machen, einen jungen Bordeaux zu beurteilen, ist der Parker eine unentbehrliche Hilfe - zumal er nicht mehr kostet als eine halbe Flasche premier grand cru classé. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut, aber etwas ausgedünnt Von Ein Kunde. Sicher gehört Parker zu den großen und wichtigen Degustatoren, weshalb auch sein neuestes Werk im Regal eines Weinliebhabers nicht fehlen sollte. Jedoch sollte man sich bewusst sein, dass die neueste Ausgabe etwas "geschäftstchtig" ausgelegt ist. D.h., dass nur noch "bedeutende Jahrgänge" dargestellt werden und somit kein Gesamtbild der Chateau-Leistung mehr ersichtlich ist. Beispiel: In der aktuellen Ausgabe werden zu Chateau Leoville Las Cases genau 15 Jahrgänge beschrieben, 8 weitere im Abschnitt "Itere Jahrgänge" kurz umrissen. Noch in der Vorgängerausgabe wurden zu diesem Chateau insgesamt 31 Jahrgänge genau beschrieben! So gibt es dann nur drei Möglichkeiten: 1. man hat Itere Ausgaben oder 2. man kauft sich diese zusätzlich (geschäftstchtig zum ersten) oder 3. man holt sich den Online-Zugang zu Parker (geschäftstchtig zum zweiten). Und bei weniger namhaften Chateaux ist diese Reduktion noch deutlicher zu spüren. Fazit: Ein nützliches und gutes Update auf die neuesten Jahrgänge (bis einschließlich 2001) und auf die aktuellen Nachverkostungen bzw. Neubewertungen. Vorausgesetzt man hat vorherige Ausgaben oder kann darauf verzichten..

.de Wenn Kenner Wein als eine Investition bezeichnen, die über Jahrzehnte ihren geschmacklichen (und auch finanziellen) Wert steigert, dann sprechen sie meistens von rotem Bordeaux-Wein -- Frankreichs bedeutendstem und lagerfähigstem Wein. Das Ansehen von Bordeaux-Weinen ist weiterhin in der ganzen Welt ungeschmälert und dementsprechend schossen in den 90er Jahren die Preise für roten Bordeaux in die Höhe. Daher war es für den Kauf von Bordeaux-Weinen noch nie so wichtig, gut informiert zu sein -- und hierfür ist Parkers Bordeaux einfach der beste Führer. Wie die erste Auflage von 1985 orientiert sich die dritte Auflage an den verschiedenen Weinklassifizierungen der Region. Zunächst erklärt Parker die Charakteristika, die Geschichte und die Techniken der wichtigsten Weinbauregionen. Danach beschreibt er jedes der genannten Chateaus im einzelnen: von den Techniken des Winzers bis zu den mageblichen Besonderheiten des Terroirs (regionale Gegebenheiten wie z.B. Bodentyp, Klima, Topographie). Parkers Beurteilung der degustierten Jahrgänge, basierend auf der 100-Punkte-Skala, die er durch den Wine Advocate publik machte, sind für das Verzeichnis jeder Kellerei mageblich. Da er sämtliche Weine blind degustiert, d.h. der Wein wird beurteilt, ohne da Preis oder Erzeuger bekannt sind und lediglich zusammen mit ähnlichen Weinen, garantiert eine gewisse Objektivität. Weine mit großen Namen bekommen oft einen Dämpfer und viele "Mitläufer" der Appellation Controll von 1855 erhalten endlich ihre wohlverdiente Anerkennung. Die dritte Auflage konzentriert sich auf die neuen (zumeist guten) Bordeaux-Jahrgänge, die seit Erscheinen der zweiten Auflage erzeugt wurden. Sie enthält jedoch auch bearbeitete Degustationsnotizen zu Iteren Jahrgängen sowie Bemerkungen über die Winzer, die Parker seit seinem letzten Besuch erneut besucht hat. Seine Meinung ist weltweit so anerkannt, da, wenn man seinen Rat befolgt, entweder der Gaumen oder die Geldbörse mit der Zeit davon profitieren. --Todd Gehman Kurzbeschreibung In diesem umfassenden Handbuch werden 2700 Bordeaux-Weine aus 677 Weingärten beschrieben und bewertet. Aber nicht nur der Weinkäufer, auch der Reisende wird aus der Lektüre des Bandes Gewinn ziehen. Der Verlag über das Buch Was lässt sich von einem Bordeaux 2001 erwarten? Welche Chateaux liefern echte Spitzenqualitäten? Wie hat sich ein Chateau P. trus über die letzten 20 Jahre entwickelt? Robert M. Parker, jr. beschäftigt sich seit Anfang der 70er Jahre mit diesen und ähnlichen Fragen und ist der wohl tiefendste Kenner des legendären Anbaugebietes im Südwesten von Frankreich. Die von vielen Parker-Fans ungeduldig erwartete Neuausgabe des "Parker Bordeaux" widmet sich neben der generellen Analyse der verschiedenen Jahrgänge in gewohnter Qualität auch den einzelnen Produzenten und ihren Weinen. Mit Hilfe des ausgefeilten Bewertungssystems - den berühmten Parker-Punkten - gelingt es, differenzierte Urteile abzugeben, die die Stärken und Schwächen der Weine wirklichkeitsgetreu

abbilden. "Parker Bordeaux" ist damit ein unersetzlicher Einkaufsführer, der dem Konsumenten, Sammler und Händler einen zuverlässigen Pfad durch das undurchschaubare Dickicht der mehr als 3000 verschiedenen Bordeaux-Weine ebnet.